Servicebedingungen

1. Geltungsbereich

1.1. Diese Servicebedingungen der Roto Frank DST Vertriebs-GmbH, (nachfolgend „Roto“ genannt) gelten für alle Montage-, Umbau-, Reparatur- und Wartungsleistungen, welche der Endkunde (nachfolgen „Kunde“ genannt) bei Roto beauftragt. Diese Servicebedingungen gelten entsprechend für reine Lieferungen und sonstige Leistungen wie bloße Vorortbesichtigungen. Anstelle der Abnahme bei Montage-, Umbau-, Reparatur- und Wartungsleistungen tritt bei Lieferungen die Annahme der gelieferten Ware und bei sonstigen Leistungen die Entgegennahme dieser sonstigen Leistung.

1.2. Rechte, die Roto nach den gesetzlichen Vorschriften oder nach sonstigen Vereinbarungen über diese Servicebedingungen hinaus zustehen, bleiben unberührt.

2. Vertragsabschluss

2.1. Die Angebote von Roto im Rahmen der Werbung, insbesondere innerhalb des Internetauftritts www.roto-frank.com, sind unverbindlich und stellen kein Angebot auf Abschluss eines Vertrags dar, sondern lediglich eine Aufforderung an den Kunden, sich ein speziell auf seine Bedürfnisse zugeschnittenes Angebot von Roto einzuholen.

2.2. Per Post, Telefax, E-Mail oder Telefon gestellte Anfragen des Kunden sind unverbindlich und stellen ebenfalls noch kein Angebot auf Abschluss eines Vertrags dar. Der Kunde fordert Roto mit der Anfrage lediglich auf, ihm ein Angebot auf Abschluss eines Vertrags zu unterbreiten.

2.3. Roto erstellt auf Grundlage der vom Kunden gemachten Angaben ein schriftliches Angebot zum Abschluss eines Vertrags und sendet dieses per Post, Telefax oder E-Mail an den Kunden. Ein mit Hilfe automatischer Einrichtungen erstelltes Angebot, bei der Unterschrift und Namenswiedergabe fehlen, gilt als schriftlich. Das Angebot ist für Roto verbindlich. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus dem Angebot.

2.4. Der Vertrag kommt zustande, wenn der Kunde das Angebot unterzeichnet, ohne dass er Änderungen an dem Angebot vorgenommen hat, und es per Post, Telefax oder E-Mail an Roto zurücksendet.

2.5. Das Schweigen von Roto auf Angebote, Bestellungen, Aufforderungen oder sonstige Erklärungen des Kunden gilt nur als Zustimmung, sofern dies vorher schriftlich vereinbart wurde.

3. Widerruf des Verbrauchers, Ausschluss des Widerrufs

3.1. Als Verbraucher hat der Kunde ein Widerrufsrecht. Die Voraussetzungen und Rechtsfolgen ergeben sich aus nachstehender Widerrufsbelehrung.

Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage und beginnt

- bei Dienstleistungen ab dem Tag des Vertragsschlusses,
- bei Verträgen zur Lieferung von Waren an dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Roto Frank DST Vertriebs-GmbH,
Gewerbestraße 5
3382 Loosdorf
Telefon: +43 (0) 2754 / 21199 0
Telefax: +43 (0) 2754 / 21199 50
E-Mail: service@roto-dachfenster.at

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Wir tragen die Kosten der Rücksendung. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

3.2. Das Widerrufsrecht besteht gemäß § 18 RAGG nicht, insbesondere bei Fernabsatz- oder außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen über Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnis-se zugeschnitten sind.

3.3. Das Widerrufsrecht besteht gemäß § 18 RAGG nicht, insbesondere bei Verträgen über dringende Reparatur- oder Instandhaltungsarbeiten, bei denen der Verbraucher den Unternehmer ausdrücklich zu einem Besuch zur Ausführung dieser Arbeiten aufgefordert hat. Erbringt der Unternehmer bei einem solchen Besuch weitere Dienstleistungen, die der Verbraucher nicht ausdrücklich verlangt hat, oder liefert er Waren, die bei der Instandhaltung oder Reparatur nicht unbedingt als Ersatzteile benötigt werden, so steht dem Verbraucher hinsichtlich dieser zusätzlichen Dienstleistungen oder Waren das Rücktrittsrecht zu.

3.4. Das Widerrufsrecht besteht gemäß § 18 RAGG nicht, insbesondere bei Dienstleistungen, wenn der Unternehmer – auf Grundlage eines ausdrücklichen Verlangens des Verbrauchers sowie einer Bestätigung des Verbrauchers über dessen Kenntnis vom Verlust des Rücktrittsrechts bei vollständiger Vertragserfüllung – noch vor Ablauf der Rücktrittsfrist mit der Ausführung der Dienstleistung begonnen hatte und die Dienstleistung sodann vollständig erbracht wurde.

4. Leistungsumfang

4.1. Für den Umfang der Leistung ist das schriftliche Angebot von Roto maßgebend. Änderungen des Leistungsumfangs durch den Kunden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung von Roto.

4.2. Hat der Kunde Roto mit der Montage, dem Umbau, der Reparatur oder Wartung beauftragt, so beschränkt sich die von Roto durchzuführende Montage, Umbau, Reparatur oder Wartung auf Bauteile aus dem Produktprogramm von Roto. Soweit diese Bauteile mit Komponenten anderer Hersteller verbunden werden, erstreckt sich die Leistung von Roto nicht auf die verbundenen Teile anderer Hersteller oder auf die Gesamtanlage.

5. Durchführung der Leistungen, Leistungszeit

5.1. Die Montage-, Umbau-, Reparatur- und Wartungsleistungen sowie sonstige Leistungen werden vor Ort beim Kunden erbracht. Der Kunde und Roto stimmen sich über den konkreten Termin der Leistungserbringung rechtzeitig einvernehmlich ab. Der Kunde stellt sicher, dass Roto die Leistungen zum vereinbarten Termin ungehindert erbringen kann. Hierzu gewährt der Kunde Roto zum vereinbarten Termin freien Zugang zum Einsatzort. Ferner stellt der Kunde insbesondere die erforderliche Energieversorgung und eine ausreichende Beleuchtung am Einsatzort sicher.

5.2. Die von Roto angegebenen Leistungsfristen beginnen mit dem Eingang des vom Kunden unterzeichneten Angebots bei Roto zu laufen.

6. Abnahme der Montage-, Umbau-, Reparatur- Wartungsleistungen, Veränderung der Produkte durch den Kunden

6.1. Der Kunde ist zur unmittelbaren Abnahme der Montage-, Umbau-, Reparatur- oder Wartungsleistungen verpflichtet, sobald ihm deren Fertigstellung angezeigt worden ist. Jede Partei ist berechtigt, Teilabnahmen zu verlangen. Jede Partei ist berechtigt, die Erstellung eines schriftlichen Abnahmeprotokolls zu verlangen, welches von beiden Parteien zu unterzeichnen ist.

6.2. Wegen unwesentlicher Mängel kann die Abnahme nicht verweigert werden.

6.3. Der Abnahme steht es gleich, wenn der Kunde die Montage-, Umbau-, Reparatur- oder Wartungsleistungen nicht innerhalb einer ihm von Roto gesetzten angemessenen Frist abnimmt, obwohl er dazu verpflichtet ist. Dies gilt auch dann, wenn eine Partei die Erstellung eines schriftlichen Abnahmeprotokolls verlangt hat.

6.4. Der Kunde wird die Produkte nicht verändern, insbesondere wird er vorhandene Warnungen über Gefahren bei unsachgemäßem Gebrauch der Produkte nicht verändern oder entfernen.

7. Gefahrübergang

7.1. Mit der Abnahme geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Montage-, Umbau-, Reparatur- oder Wartungs-leistungen auf den Kunden über.

7.2. Bei reinen Lieferungen geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware auf den Kunden über, sobald die Ware dem Kunden übergeben wird.

7.3. Kommt der Kunde zu einem früheren Zeitpunkt in Annahmeverzug, so geht die Gefahr bereits zu diesem Zeitpunkt auf den Kunden über.

Servicebedingungen

8. Kostenvoranschlag, Vergütung und Zahlung

8.1. Roto erstellt für die Montage-, Umbau-, Reparatur- und Wartungsleistungen, sowie die sonstigen Leistungen einen Kostenvoranschlag, in dem Roto eine Schätzung über die voraussichtlich anfallenden Kosten abgibt. Der Kostenvoranschlag ist unverbindlich. Stellt sich im Rahmen der Leistungserbringung heraus, dass die tatsächlichen Kosten den in dem Kostenvoranschlag geschätzten Betrag um mehr als 15 % übersteigen, wird Roto den Kunden hierüber in Kenntnis setzen. Der Kunde ist berechtigt, den Vertrag zu kündigen. Das Kündigungsrecht besteht längstens bis zur Fertigstellung der jeweiligen Leistungen. Macht der Kunde von seinem Kündigungsrecht Gebrauch, so ist Roto berechtigt, einen der geleisteten Arbeit entsprechenden Teil der Vergütung und Ersatz der in der Vergütung nicht inbegriffenen Auslagen zu verlangen. Macht der Kunde von seinem Kündigungsrecht keinen Gebrauch, so hat der Kunde die tatsächlich angefallene Vergütung zu bezahlen.

8.2. Die vereinbarte Vergütung ist innerhalb von 14 Tagen ab Erhalt der Rechnung ohne Abzug zu bezahlen, es sei denn es wurde etwas anderes vereinbart. Als Zahlungstag gilt der Tag, an dem Roto über die Vergütung verfügen kann.

9. Mängelansprüche und Garantien

9.1. Bei mangelhaften Montage-, Umbau-, Reparatur- oder Wartungsleistungen sowie der mangelhaften Lieferung von Waren stehen dem Kunden die gesetzlichen Mängelansprüche zu.

9.2. Roto übernimmt keine Garantien, insbesondere keine Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantien, soweit im Einzelfall nichts anderes schriftlich vereinbart wurde.

10. Haftung von Roto

10.1. Für Schäden aus der Verletzung einer Garantie oder aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit haftet Roto unbeschränkt. Dasselbe gilt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit oder soweit Roto ein Beschaffungsrisiko übernommen hat. Für leichte Fahrlässigkeit haftet Roto nur, sofern wesentliche Pflichten verletzt werden, die sich aus der Natur des Vertrags ergeben und die für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung sind. Bei Verletzung solcher Pflichten, Verzug und Unmöglichkeit ist die Haftung von Roto auf solche Schäden begrenzt, mit deren Entstehung im Rahmen dieses Vertrags typischerweise gerechnet werden muss. Eine zwingende gesetzliche Haftung für Produktfehler bleibt unberührt.

10.2. Soweit die Haftung von Roto ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von Roto.

11. Höhere Gewalt

11.1. Sofern Roto durch höhere Gewalt an der Erfüllung seiner vertraglichen Pflichten, insbesondere an der Lieferung der Produkte, gehindert wird, wird Roto für die Dauer des Hindernisses sowie einer angemessenen Anlaufzeit von der Leistungspflicht frei, ohne dem Kunden zum Schadensersatz verpflichtet zu sein. Dasselbe gilt, sofern Roto die Erfüllung seiner Pflichten durch unvorhersehbare und von Roto nicht zu vertretende Umstände, insbesondere durch Arbeitskampf, behördliche Maßnahmen, Energiemangel, Lieferhindernisse bei einem Zulieferer oder wesentliche Betriebsstörungen, unzumutbar erschwert oder vorübergehend unmöglich gemacht wird. Dies gilt auch, wenn diese Umstände bei einem Unterlieferanten eintreten. Dies gilt auch, wenn Roto bereits im Verzug ist. Soweit Roto von der Leistungspflicht frei wird, gewährt Roto etwa erbrachte Vorleistungen des Kunden zurück.

11.2. Roto ist berechtigt, nach Ablauf einer angemessenen Frist vom Vertrag zurückzutreten, wenn ein solches Hindernis mehr als vier Monate andauert und Roto an der Erfüllung des Vertrags infolge des Hindernisses kein Interesse mehr hat. Auf Verlangen des Kunden wird Roto nach Ablauf der Frist erklären, ob er von seinem Rücktrittsrecht Gebrauch machen oder die Leistungen innerhalb einer angemessenen Frist erbringen.

12. Eigentumsvorbehalt

12.1. Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung der Vergütung Eigentum von Roto. Der Kunde ist verpflichtet, die unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware für die Dauer des Eigentumsvorbehalts pfleglich zu behandeln.

12.2. Der Kunde ist nicht berechtigt, die unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware zu verpfänden, zur Sicherheit zu übereignen oder sonstige, das Eigentum von Roto gefährdende Verfügungen zu treffen. Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat der Kunde Roto unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen und alle notwendigen Auskünfte zu geben, den Dritten über die Eigentumsrechte von Roto zu informieren und an den Maßnahmen von Roto zum Schutz der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Ware mitzuwirken. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, Roto die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten zur Durchsetzung der Eigentumsrechte von Roto zu erstatten, ist der Kunde Roto zum Ersatz des daraus resultierenden Ausfalls verpflichtet, es sei denn der Kunde hat die Pflichtverletzung nicht zu vertreten.

12.3. Bei vertragswidrigem Verhalten, insbesondere bei Zahlungsverzug des Kunden, ist Roto unbeschadet seiner sonstigen Rechte berechtigt, nach Ablauf einer von Roto gesetzten angemessenen Nachfrist vom Vertrag zurückzutreten. Der Kunde hat Roto oder seinen Beauftragten unverzüglich Zugang zu den unter Eigentumsvorbehalt stehenden Ware zu gewähren und sie herauszugeben. Nach entsprechender rechtzeitiger Ankündigung kann Roto die unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware zur Befriedigung seiner fälligen Forderungen gegen den Kunden anderweitig verwerten.

13. Identität

13.1. Erbringer sämtlicher Leistungen aufgrund dieser Servicebedingungen ist:

Roto Frank DST Vertriebs-GmbH,
Gewerbestraße 5
3382 Loosdorf
Telefon: +43 (0) 2754 / 21199 0
Telefax: +43 (0) 2754 / 21199 50
E-Mail: service@roto-dachfenster.at
UstId: ATU61930548
Firmenbuchgericht: LG St. Pölten
Geschäftsführer: Georg Pehn, Raffaele Valente

13.2. Beanstandungen können unter der vorgenannten Adresse geltend gemacht werden.

14. Datenschutz

14.1. Die personenbezogenen Daten des Kunden werden verarbeitet und gespeichert, soweit dies für die Ausführung und Abwicklung des Vertrages erforderlich ist und/oder solange eine Verpflichtung zur Aufbewahrung aufgrund gesetzlicher Vorschriften besteht. Der Kunde erklärt sich mit diesem Vorgehen einverstanden. Eine Weitergabe der Kundendaten an Dritte erfolgt nur, soweit dies zur Ausführung und Abwicklung des Vertrages erforderlich ist (z.B. Weitergabe von Daten an ein mit der Lieferung einer Ware beauftragte Versandunternehmen). Eine sonstige Weitergabe der Kundendaten an Dritte oder eine Nutzung zu Werbezwecken erfolgt ohne ausdrückliche Einwilligung des Kunden nicht.

14.2. Mit vollständiger Abwicklung des Vertrages und vollständiger Zahlung werden die Kundendaten für die weitere Verwendung gesperrt und nach Ablauf der steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht, es sei denn, der Kunde hat einer weiteren Verwendung seiner Daten ausdrücklich zugestimmt.

14.3. Nach dem Bundesdatenschutzgesetz besteht das Recht auf unentgeltliche Auskunft über die gespeicherten Daten sowie gegebenenfalls ein Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten. Zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung der personenbezogenen Daten, bei Auskünften, Berichtigung, Sperrung oder Löschung von Daten kann sich an den Datenschutzbeauftragten gewendet werden:

Roto Frank DST Vertriebs-GmbH
Datenschutzbeauftragter
Gewerbestraße 5
3382 Loosdorf
dataprotectiondst-at@roto-frank.com

15. Informationen betreffend Alternative-Streitbeilegung-Gesetz, Ast

15.1. Roto ist nicht bereit oder verpflichtet, an Schlichtungsverfahren für Verbrauchergeschäfte vor einer staatlich anerkannten Schlichtungsstelle teilzunehmen.

16. Schlussbestimmungen

16.1. Es gilt für dieses Vertragsverhältnis materielles österreichisches Recht. Die Anwendbarkeit des UN-Kaufrechts wird ausgeschlossen.

Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es an:

Roto Frank DST Vertriebs-GmbH,
Gewerbestraße 5
3382 Loosdorf
Telefon: +43 (0) 2754 / 21199 0
Telefax: +43 (0) 2754 / 21199 50

Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Vertrag
über den Kauf der folgenden Waren:

_____

bzw. die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

_____

Bestellt am _____

erhalten am _____

Name des/der Verbraucher(s) _____

Anschrift des/der Verbraucher(s) _____

_____ _____

Unterschrift des Verbrauchers (nur bei Mitteilung auf Papier) Datum